mission 21
evangelisches missionswerk basel

Gesicherte Lebensgrundlagen durch Bildung

Zusammenfassung

Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC) engagiert sich in vom Staat vernachlässigten sozialen Bereichen, etwa in der Bildung, dem Gesundheitswesen und der Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit. Die PCC führt zum Beispiel Jugendzentren, in denen junge Menschen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt werden. Frauen und Männer können Alphabetisierungskurse besuchen oder bekommen Hilfe bei der Gründung von Kleinunternehmen, um ihr Einkommen zu verbessern. Mission 21 unterstützt ihre Partnerkirche bei diesen Aktivitäten. In der aktuellen politischen Konfliktsituation ist das Engagement für die Zivilbevölkerung von besonderer Bedeutung.

KAMERUN

26,5 Millionen
Einwohnerinnen und Einwohner

42%
der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre

>25%
der Bevölkerung können nicht lesen und schreiben

Hintergrundinformation

Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC) hat rund 1,5 Millionen Mitglieder. Das Rückgrat ihrer Arbeit sind die Frauen-, Jugend- und Männergruppen. Sie helfen, das gesellschaftliche Leben aktiv zu gestalten und Herausforderungen zu meistern. Durch die politische Krise im anglophonen Teil des Landes, die Korruption und die kritische gesamtwirtschaftliche Lage hat sich die Situation für alle Teile der Gesellschaft verschlechtert.
Über 40 Prozent der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre. Schulen funktionieren seit etwa vier Jahren unzuverlässig oder gar nicht. Kirchliche Jugendprogramme können jungen Leuten dennoch Perspektiven vermitteln. Weiterbildungen eröffnen berufliche Chancen und eine Verbesserung der täglichen Lebensumstände und beziehen auch Binnenflüchtlinge ein. Die Frauen in Kamerun tragen die Hauptverantwortung für die Familie. In der momentanen Krisensituation ist die Solidarität der Frauen untereinander gefragt. Die Organisation WEELP (Women's Economic Empowerment and Literacy Programme) als Teil der «Christian Women Fellowship» (CWF) verbessert die Position der Frauen in den von Männern dominierten Strukturen in Kirche und Gesellschaft.

Im Kirchenzentrum der PCC lernen Frauen, wie sie ihr Einkommen verbessern können. (Foto: Mission 21)

mission 21
evangelisches missionswerk basel

Projektziele

- Frauen, Jugendliche und Männer werden durch Aus- und Weiterbildung unterstützt. Sie können ihr Wissen in die PCC zurücktragen, sich für Bedürftige einsetzen und so der Gesellschaft dienen.
- Das Selbstvertrauen und die gesellschaftliche Rolle der Frauen sind gestärkt, so dass sie aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.
- Binnenflüchtlinge werden in die Aktivitäten der PCC einbezogen.

Zielgruppe

Mitglieder der presbyterianischen Kirche in Kamerun aus allen Bereichen und Schichten der Gesellschaft sowie Leitende und Mitarbeitende der Frauen-, Jugend- und Männerarbeit der PCC.

Aktivitäten

- Jugendliche werden bei ihrer Entwicklung unterstützt und so in die Lage versetzt, sich ein eigenständiges Leben aufzubauen. Dies geschieht an Jugendzentren, durch Schulungen und ein breitgefächertes Programm, das Wert auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung legt.
- Männer werden durch Fortbildungen und Projekte zur Einkommensförderung wirtschaftlich unterstützt. Durch gemeinsame Aktivitäten werden sie sich zudem ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Sie können ihre Funktionen innerhalb des raschen gesellschaftlichen Wandels in Kamerun besser wahrnehmen.
- Frauen lernen, sich zu vernetzen, ihr Wissen auszutauschen und in Kooperativen zusammenzuarbeiten.
- Durch Alphabetisierungskurse und andere Weiterbildungsmassnahmen wird die ökonomische Situation der Frauen verbessert.
- Binnenflüchtlinge werden in die Aktivitäten mit einbezogen.
- Die Angebote der PCC bieten Möglichkeiten der Begegnung für Menschen unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Ethnien und Gesellschaftsschichten

Projektfortschritt

Alle beteiligten Gruppen konnten von den Aktivitäten profitieren. Viele Jugendliche haben Kenntnisse, beispielsweise im IT-Bereich, erworben, die eine gute Ausgangsbasis für ihre berufliche und private Entwicklung schaffen. Die Aktivitäten der kirchlichen Frauenarbeit führten zu einer Stärkung der Frauen und ihrer Anliegen. Das Projekt WEELP organisiert für Frauen aller Konfessionen Weiterbildungen, zum Beispiel Alphabetisierung, Buchhaltung und Landwirtschaft. Frauen erhalten so eine nicht mehr zu überhörende Stimme in Kirche und Gesellschaft. Gleichzeitig konnten Armut und wirtschaftliche Abhängigkeit bekämpft werden. Während der politischen Krise werden diese Aktivitäten so weit möglich fortgeführt. Eine Dezentralisierung der Projekte hilft, auch Binnenflüchtlinge zu erreichen und ihnen Hilfestellung zu geben.

Partnerorganisationen

Die Basler Mission ist seit 1886 in Westkamerun tätig. Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (Presbyterian Church in Cameroon, PCC) erlangte im Jahr 1957, noch vor der Unabhängigkeitserklärung Kameruns, ihre Selbstständigkeit. Die PCC ist heute die grösste protestantische Denomination im englischsprachigen Kamerun. Sie umfasst 25 Kirchenbezirke, welchen über 1'500 Gemeinden mit rund 1,5 Millionen Mitgliedern angehören. Unterstützt von Mission 21 ist die PCC ein wichtiger Motor für den Fortschritt der kamerunischen Gesellschaft und trägt entscheidend zur Entwicklung des Gesundheitswesens bei.

Projektbudget 2022

CHF 118’301

Unterstützen Sie das Bildungsprojekt in Kamerun. Herzlichen Dank! Spenden:

IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Projektinformationen online finden Sie mit Klick auf das obige Bild

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 207
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 03
Fax: +41 61 260 22 68
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Dieses Projekt wird von der DEZA mitfinanziert.

actalliance

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO